



Evangelisches
JOURNAL_{AHR}

Ausgabe 4 / 2020 Weihnachten

Magazin der evangelischen Kirchengemeinde Lahr



Aus dem Inhalt:

Perspektiven
Seite 4

Anmelde-Info Weihnachten
Ab Seite 34-35



Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Perspektiven ... - Seite 4



Wird schon werden - Seite 6



Jugendheim Geroldseck- S. 10



Weihnachtsgottesdienste
Seite 40-41



Anmelde- Info - S. 34



Weihnachten - To -Go- Seite 15

Inhaltsverzeichnis

03	Willkommen	22	Sammlung „Brot für die Welt“
04	Schwerpunktthema: Perspektivwechsel	24	Senioren
09	Neues aus der Kirchengemeinde	26	Kreuzgemeinde
12	Kirchenmusik	29	Auferstehungsgemeinde
14	Kinder & Familie	32	Freud und Leid
18	Jugendliche & junge Erwachsene	34	Anmelde-Info-Weihnachten
20	Erwachsene	36	Gottesdienste
		42	Kontaktseiten/ Impressum

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Perspektiv-wechsel ...

Da hat sich in diesem Jahr eine Furcht breit gemacht, mit der kaum jemand gerechnet hat. Das Corona-Virus hat weltweit Menschen infiziert. Plötzlich war alles anders ...

Welt- und Lebensangst können übermächtig werden. Genau dagegen stellt Gott die Botschaft von seiner Nähe und die wunderbaren Worte: „Fürchtet euch nicht!“ Gott verspricht: „Ich komme zu euch. Ich bin bei euch. Ich gehe mit euch.“

Diese Worte versprechen: Wer sich für diese Nähe Gottes öffnet, wer sich Gott anvertraut, in Gedanken und Gebeten, bekommt neue Kraft, die Furcht und Angst etwas entgegensetzt. Kraft die hilft, besonnen das Nötige und Richtige zu tun, nämlich aufeinander zu achten und füreinander da zu sein.



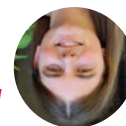
Noch immer und ganz aktuell sterben Menschen auf dem Mittelmeer.
„Dem himmelschreienden Leid und sinnlosen Sterben im Mittelmeer muss endlich ein Ende bereitet werden“, schreibt Bedford-Strohm, EKD Ratsvorsitzender.

Wie schnell fühlen wir uns ohnmächtig bei den Bilder und Nachrichten über dieses himmelschreiende Unheil. Lassen Sie uns einen Beitrag leisten: Das Bündnis United4Rescue ist dabei mit der Sea-Eye-4 ein weiteres Rettungsschiff zu finanzieren.

Mehr zur Kampagne:

www.wirschickennochinschiff.de

Es grüßt Sie herzlich,
Diakonin Anna Lohf,
Kreuzgemeinde.



**FÜRCHTET
EUCH
NICHT**

**Gott bei
euch!**

Ihre evangelische und katholische Kirche
www.gottbeieuch.de

Perspektiv-wechsel ...



Perspektiven

Wenn man etwas oder jemanden fotografiert, sucht man die richtige Perspektive. Die eigene Position wird ausgewählt, damit das Foto-Objekt im „rechten Licht“ erscheint. Oder der Gegenstand oder der Mensch wird positioniert, damit es/er gut und vorteilhaft in Erscheinung tritt. Perspektive hat mit Bewegung zu tun und mit einem guten Blick.

Perspektiven sind wichtig. Für unser eigenes Leben, wie für unser Leben in der Gemeinschaft. Perspektiven machen das eigene Leben weit und eröffnen Spielräume in den Kontexten, in den wir leben und uns bewegen. Ob Familie, Freundeskreis, Kollegium und auch gesamtgesellschaftlich.

Um Perspektiven zu haben oder zu entwickeln braucht es verschiedene Eigenschaften.

Offenheit für die Vielfalt: Offen sein für verschiedene Aspekte eines Sachverhaltes oder einer Situation. Wer offen sein kann, ist beweglich.

Einen **klaren und wachen Blick** auf den Menschen, die Situation, den Gesamtzusammenhang.



Empathie: um sich in Menschen, deren Gedanken, Gefühlen und Leben hineinzuversetzen

Optimismus: bzw. ich möchte es lieber Hoffnung nennen, denn Hoffnung beinhaltet: Zuversicht, Glauben, eine neue Sicht auf das Leben.

Vertrauen: Vertrauen in das Leben bzw. Vertrauen in Gott der versprochen hat: ICH BIN DA! Oder wie es im Refrain eines Liedes heißt: „Ich verlass dich nicht, verlass dich drauf. Hab dich fest in meiner Hand.“

Diese Eigenschaften ermöglichen mir dann auch einen Perspektiv-Wechsel. Was dann notwendig wird, wenn meine „Perspektive“ verengt und eingeschränkt ist.

Dazu brauchen wir einander. Um einander Perspektiven aufzuzeigen.

Perspektiven sind zukunftsgerichtet. Sie haben eine Bewegung „nach vorne“. Perspektiven sind nicht wertend zu verstehen, gehören nicht in die Kategorie richtig oder falsch einsortiert. Es sind schlichtweg erst einmal nur Sichtweisen. Manche sind weiterführend, manche eher einengend.

Wie sehen unsere Perspektiven, unsere Sicht auf die Dinge aus?

Corona wird uns noch eine Zeit lang begleiten – das ist Fakt. Perspektiven: „alles grausam“ und „Schauen wir, was dennoch geht und möglich ist“

Gottesdienste: Gesang und lautes mitbeten entfällt derzeit. Perspektiven: „Das ist kein richtiger Gottesdienst mehr“ und „Schön, dass wir uns treffen und schöne Musik hören können“

Der **Mund-Nasen-Schutz** ist Pflicht. Perspektiven: „Das ist lästig und schränkt mich in meiner Freiheit ein“ und „ich bin froh auch etwas für andere tun zu können“.

Und auch in unserem persönlichen Leben stellen sich uns Situationen und die Frage nach den Perspektiven.

Welche Perspektive hat meine Ehe? Welche Perspektiven haben meine Kinder wenn ich in die Zukunft denke? Welche finanziellen Perspektiven eröffnen sich mir? Welchen Perspektiven muss ich mich durch die Krankheit stellen?

Ich wünsche allen, dass sie Menschen an ihrer Seite haben, die sie bei der Perspektiventwicklung unterstützen.

„Pessimisten stehen im Regen, Optimisten duschen unter Wolken!“ Und? Welche Perspektive nehmen Sie ein?



Ihre Dorothee Moldenhauer, Klinikseelsorgerin im Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim und im MediClin Herzzentrum Lahr/Baden.

„Anders Weihnachten feiern“

Das werden wir dieses Jahr vermutlich alle. Planen? Fehlanzeige. Deshalb sind Sie herzlich eingeladen, Heiligabend zu feiern, wo auch immer Sie sein werden, allein oder zu mehreren. Mit Weihnachtsgeschichte, mit „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“. Alles, was Sie brauchen, finden Sie unter www.ekiba.de/weihnachten2020.





Prost Neujahr! Gutes 2021!

Dieser Ausspruch und ähnliche rufen wir uns zu zum Jahresanfang verbunden mit der Hoffnung auf ein Gelingen des Neuen Jahres. Wir sind zuversichtlich und oft auch frohen Mutes. Doch geht es uns bei diesem Jahreswechsel ebenso?

Bangen wir nicht eher als dass wir hoffen? Haben wir vielleicht schwerwiegende Verluste im Jahr 2020 hinnehmen müssen? Einen lieben Menschen verloren? Mussten wir auf ein wichtiges Familienereignis verzichten? Oder befinden uns in einer unsicheren beruflichen Lage, müssen um unsere Arbeitsstelle, unser Unternehmen unseren Wohlstand fürchten? Wo ist unser Vertrauen geblieben?

Bisher waren wir es gewohnt, alle Risiken durch Planen, Wissen, Können sowie Erfahrung auszuschließen. Auch der Fortschritt der Technik, der Wohlstand, die Gesetze und Institutionen haben uns ein sicher gewöhntes Korsett gegeben.

„Wir vertrauen darauf, dass Dinge, andere Menschen, das Leben genau so funktionieren, wie wir uns es wünschen und gebrauchen können. Sogar von uns selbst erwarten wir das.“

Dabei haben wir vielleicht übersehen, dass es immer einen entscheidenden Rest an Ungewissheit geben wird. Manchmal ist dieser „Rest“ das Zünglein an der Waage. Und da dürfen wir uns die Frage stellen, wie gehen wir denn

damit um? Sind wir letzten Endes nicht doch auf das Fünkchen irrationalen Vertrauens angewiesen?

Ist dieses Vertrauen denn so „*lebensfremd*“? Ich glaube nein!

Zunächst können wir beobachten, dass wir in vielen Dingen einfach vertrauen. Wir kaufen Lebensmittel von Herstellern, die wir nie kennengelernt haben, wir fahren mit dem Bus und vertrauen darauf, dass der Busfahrer seinen Dienst ausgeschlafen und verantwortungsbewusst wahrnimmt. Wir nehmen ein Medikament und vertrauen darauf, dass der zugesagte Wirkstoff sich darin befindet.

Wir atmen ein und wieder aus, weil wir vertrauen, dass für den nächsten Atemzug genug unverbrauchte Luft für uns da ist. Im Grunde vertrauen wir von morgens bis abends, ohne es uns wirklich bewusst zu machen. Vertrauen kann nicht befohlen werden, und doch ist es für uns existentiell.

„Manchmal entsteht der Grund, der Vertrauen rechtfertigt, eben erst dadurch, dass man vertraut. Alle wollen Vertrauen, aber niemand vertraut“ so Martin Hartmann, ein Schweizer Philosoph.



Werfen wir einen Blick in die Tierwelt, die Roman Wittig, Verhaltensforscher am Max-Planck Institut in Leipzig beobachtete: *„Verhalten hinterlässt keine Fossilien“*.

Also untersuchte er dies an den nächsten lebenden Verwandten, den Schimpansen. Es ist erstaunlich zu sehen, wie Schimpansen zueinander stehen, z.B. im Team jagen. Jeder hat seine Rolle, jeder vertraut darauf, dass der andere seine Aufgabe korrekt wahrnimmt und man zum Beispiel dadurch eine erfolgreiche Jagd und auch seinen Teil an der Beute hat. Bei diesen sich zugewandten Tieren wurde in solchen Situationen das Bindungshormon Oxytocin ausgestoßen. Doch gab es auch Situationen, in denen ein Schimpanse leer ausging (aus welchem Grund auch immer).

Die Wut und Verzweiflung des betroffenen Tieres nahm die Gruppe wahr und begann das Tier zu „groomen“, das unter Schimpansen so etwas wie innige Fellpflege und Kuschneln bedeutet. Sie heilten den Vertrauensbruch sozusagen durch Zuwendung, in der wieder das Bindungshormon ausgestoßen wurde.

Zurück zu uns: Wir spüren, dass die Kontrollierbarkeit der Welt ins Wanken geraten ist. Der Klimawandel erschüttert uns, Populismus und Terror rütteln an uns, Fake-News geben uns dann noch den Rest. Eine Gesellschaft, die in dem Anspruch lebt, alles unter Kontrolle zu haben kämpft auch ständig gegen Angst, es könnte etwas schiefgehen.

Der Mensch meint, keinen Gott, kein höheres Wesen zu brauchen, weil er alles im Griff hat. Und genau damit ist er überfordert! Er benötigt etwas worauf er vertrauen darf. Um dieses Vertrauen zuzulassen müssen wir uns entscheiden. Entscheiden heißt nicht zu wissen, bevor man handelt. Es heißt zu handeln bevor man weiß. Das Ungewisse ist das Leben selbst und es zu leben bedeutet, diese Ungewissheit anzunehmen.

Von daher: Seien Sie mutig. Haben Sie Vertrauen. Und für alles gilt: *„Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“* (Dietrich Bonhoeffer)



Ein vertrauensvolles Jahr 2021 wünscht Ihnen Petra Bredemeyer

Quelle für den Text: Marcus Jauer, Dossier „Die Zeit“ N°23 am 28.05.2020

Buß - und Bettag

Nur in Sachsen ist dieser Tag ein arbeitsfreier Tag. In allen anderen Bundesländern wurde 1994 beschlossen, den Buß- und Betttag als arbeitsfreien Tag mit Wirkung ab 1995 zu streichen, um die Mehrbelastung für die Arbeitgeber durch die Beiträge zur neu eingeführten Pflegeversicherung durch Mehrarbeit der Arbeitnehmer auszugleichen. Der Widerstand gegen die Abschaffung war damals nicht groß genug. Warum eigentlich?

Auf Sünde und Schuld angesprochen zu werden, worum es ja bei diesem Gedenktag geht, ist den meisten Menschen unangenehm. Wer mit seinen Fehlern und Schuld konfrontiert wird, der spielt herunter, leugnet oder schiebt die Schuld auf andere. Kein Wunder, ist das Eingestehen einer Schuld mit Scham verbunden, mit der Angst ausgegrenzt oder bestraft zu werden. Alles sehr unangenehm.

www.busstag.de



Was in dieser Hinsicht z.B. in den Medien und sozialen Netzwerken übles „abgeht“, lädt Menschen nicht ein, zu ihren Fehlern und zu ihrer Schuld zu stehen.

Deshalb wäre es zum einen nicht verkehrt, wenn Menschen den Satz Jesu immer mitbedenken würden, wenn sie über andere herfallen: *„Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein“* (Joh 8, 7)

Und etwas Zweites ist für mich entscheidend, was z.B. in Hes 33, 11 zum Ausdruck kommt: *„So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR: Ich habe kein Gefallen am Tode des Sünders, sondern dass der Sünder umkehre von seinem Wege und lebe.“*

Gott liebt auch den schuldig gewordenen Menschen. Er steht weiter zu ihm, lässt ihn nicht fallen wie eine heiße Kartoffel. Gott unterscheidet zwischen Tat und Täter. Die böse Tat wird nicht gutgeheißen oder verharmlost, aber der Täter behält seine menschliche Würde.

Wer schuldig geworden ist und dennoch als Mensch respektiert wird, dem fällt es leichter, zu seinen Fehlern oder Untaten zu stehen. So ein Umgang würde unserem Miteinander viel helfen, privat, im gesellschaftlich-politischen Bereich und zwischen den Völkern.

Ein überaus wichtiger Feiertag also!

Ihr Raimund Fiehn

Friedenslicht von Bethlehem

Herzliche Einladung zur Teilnahme an einer ökumenischen Friedensandacht am 19.12.2020 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Auch wenn durch die Corona-Pandemie in diesem Jahr so manches anders ist als gewohnt – auf das Friedenslicht aus Bethlehem wollen wir nicht verzichten. In unsicheren Zeiten ist das Licht von Bethlehem, die Erinnerung, dass Gott einer von uns geworden ist, ein wichtiges Hoffnungszeichen. Gott ist bei uns, er gibt uns Orientierung und Mut für Schritte in die Zukunft.

Wir werden auf den Gang mit dem Friedenslicht durch die Straßen Lahrs zwar verzichten, aber das Licht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens doch wie gewohnt an die Haushalte weiterreichen und uns im Gebet um den Frieden auf der Welt vereinen.

Im Gebet erleben wir Gemeinschaft mit Gott und miteinander, auch wenn wir räumlich Abstand halten müssen. Das Gebet ist ein weltumspannendes Zeichen der Solidarität und Verbundenheit im Glauben.

Wir treffen uns dazu am 19.12.2020 um 18:00 Uhr je nach den geltenden Bestimmungen in oder vor der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Ihr Pfr. Raimund Fiehn mit Team

Kirche von zu Hause aus Lahr

Tägliche Mini-Telefon-Andacht

Jeden Tag können Sie weiterhin eine kleine Mini-Telefon-Andacht aus Lahr und der Umgebung unter der Rufnummer **07821 - 922 07 - 50** hören.

Dort hören Sie jeden Tag einen ihrer Pfarrer*innen oder Gemeindediakoninnen auf Band. Die Andacht wird täglich ab ca. 13 Uhr aktualisiert. Bitte sagen Sie diese Information gerade an die älteren Gemeindemitglieder und auch Menschen in ihrem Bekanntenkreis weiter, die kein Internet haben.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 7. Dezember 2020 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Dieses Jahr natürlich unter Einhaltung der gültigen Corona-Bestimmungen!

Laden Sie sich hier das Heft herunter: <https://www.ack-bw.de/html/media/dl.html?i=291835> oder nehmen Sie es in den Kirchen mit.



Evangelisches Jugendheim Geroldseck

Das evangelische Jugendheim Geroldseck liegt an einer wunderschönen Stelle mit Ausblick ins Kinzigtal und auf die Burgruine Geroldseck.

Viele Erwachsene kennen das Freizeitheim auch aus ihrer eigenen Kindheit und Jugend. Die Lahrer haben in der Regel dort ihre Konfirmandenfreizeit verbracht. Das Freizeitheim ist im Eigentum der evangelischen Kirchengemeinde Lahr.

Seit diesem Jahr ist Gemeindediakonin Anna Lohf Beauftragte der Kirchengemeinde für das Freizeitheim. Sie ist Dienstvorgesetzte des Hausmeisters, außerdem ist es ihre Aufgabe, ein Konzept für anstehende Renovierungs-

arbeiten und die Weiterentwicklung des Freizeitheims zu erstellen. Das Freizeitheim hatte im Frühjahr coronabedingt starke Ausfälle bei der Belegung. Zum Sommer hin konnten mit einem speziellen und guten Hygienekonzept wieder Gruppen aufgenommen werden, wie es weitergeht muss sich zeigen.

Freuen können sich die Gruppen ab sofort über eine Mehrgenerationenschaukel auf dem Gelände des Freizeitheim. Diese wurde durch Innovationsmittel des Kirchenbezirks und Rücklagen des Freizeitheim bereits im letzten Jahr bewilligt und nun im Sommer verwirklicht.

*Ihr Pfarrer Frank Schleifer,
stellvertretender Vorsitzender
der Kirchengemeinde Lahr*



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Auferstehungsgemeinde
Lahr

vom 23. November bis 28. November 2020

Abgabestelle(n):

Glaskasten am Gemeindehaus
an der Martinskirche

Martin-Luther-Straße 4
77933 Lahr-Dinglingen

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
28.11.20	18.00 Uhr	Orgelvesper zum 1. Advent 30 Minuten Orgelmusik, Lesungen, Lied	Stiftskirche Lahr
29.11.20	10.15 Uhr	Kantatengottesdienst Joh. Seb Bach, Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“; Soli, Collegium musicum, Schola der Kantorei, Leitung KMD Hermann Feist	Stiftskirche Lahr
05.12.20	18.00 Uhr	Orgelvesper zum 2. Advent 30 Minuten Orgelmusik, Lesungen, Lied	Stiftskirche Lahr
19.12.20	18.00 Uhr	Orgelvesper zum 4. Advent 30 Minuten Orgelmusik, Lesungen, Lied	Stiftskirche Lahr
24.12.20	18.00 Uhr	Christvesper mit der Kantorei (Sätze von J.S. Bach u.a.) Soli, Chor, Collegium musicum; Leitung KMD Hermann Feist	Stiftskirche Lahr
25.12.20	10.15 Uhr	Christfest-Kantatengottesdienst mit Werken von F. Mendelssohn Bartholdy u.a. Soli, Chor, Collegium musicum; Leitung KMD Hermann Feist	Stiftskirche Lahr
26.12.20	10.15 Uhr	Weihnachtssinggottesdienst mit Lesungen; Kammermusik; Liturg: NN Singleitung KMD Hermann Feist	Burgheimer Kirche Lahr

Änderungen sind leider möglich, diese werden in der Presse bekannt gegeben und unter: www.bezirkskantorat-Lahr.de

Maîtrise vocale - Lahrer Singschule

Die Maîtrise vocale - Lahrer Singschule muss wegen der Corona-Pandemie derzeit leider pausieren.

Jacobuskantorei (Auswahlchor in 2 Gruppen) Probeort: Haus an der Stiftskirche

mittwochs 16.00 Uhr Kleine Kurrende (ab 6 Jahren)
mittwochs 17.00 Uhr Große Kurrende/Jugendkantorei mit Stimmbildung (Anja Meyer-Rettberg)

Kantorei an der Stiftskirche (Bezirkskantorei) Probeort: Haus an der Stiftskirche

donnerstags 20.00 Uhr Leitung Hermann Feist

Concertino vocale Lahr (Kammerchor) Probeort: Haus an der Stiftskirche

Collegium musicum (Kammerorchester) Probeort: Haus an der Stiftskirche

freitags 19.00 Uhr Leitung Hermann Feist

Regelmäßige Treffen

montags 19.30 Uhr Dinglinger Kirchenchor Probeort: GH Martinskirche

Pausiert aktuell noch wegen der Corona-Pandemie - Infos wie es weitergeht bei: Leitung: Martin Groß (Tel 68 498 oder 99 52 47)

dienstags 19.30 Uhr Deutsch-Russischer Chor Probeort: GH Martinskirche

Es wird in beiden Sprachen gesungen. Leitung: Tatjana Hofmann (Tel 274 1935)

dienstags 20.00 Uhr Sulzer Kirchenchor Probeort: GS Johanneskirche

Kontakt: Anne Höveler (Tel 07643 / 931 015)

mittwochs 19.30 Uhr Dinglinger Posaunenchor Probeort: GH Martinskirche

Die Ausbildung findet bei uns über den Verein zur Förderung der Jungbläser im Bläserbezirk Ortenau statt. Kontakt: Martina Fünfgeld (Tel 68 586)

mittwochs 19.30 Uhr Gospelchor Christuskirche Probeort: Ludwig-Frank-Haus

Kontakt: Margarete Leins (Tel 99 13 760) oder margarete.leins@t-online.de

freitags 17-18 Uhr Flötenkreis Probeort GZ Philipp Melanchton

Pausiert aktuell noch wegen der Corona-Pandemie - Infos wie es weitergeht bei: Leitung: Frau Täubert (Tel 43 774)

Die Leitung hat Bezirkskantor Hermann Feist, falls nicht anders angegeben.



Unsere Familien- und Kindergottesdienste

Unter den aktuellen Bedingungen der Corona-Pandemie müssen leider weiterhin Kindergottesdienste und andere Gruppe ausfallen. Wir hoffen, wir können uns bald wieder treffen!

Aber du und deine Eltern könnt gerne auf der Internetseite der Kreuzgemeinde: www.kreuzgemeinde-lahr.de und auf der Internetseite der Auferstehungsgemeinde: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de in den nächsten Wochen nach aktuellen Terminen schauen.

Wir versuchen sobald als möglich wieder loszulegen!

Pfadfinder

Aktuelle Infos, Kontakt und Termine (<http://www.pfadfinder-lahr.de>)

KiBi-Treff (Kinder-Bibel-Treff) in der evang. Johanneskirche in Sulz

Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln und biblische Geschichten von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel hören und Kirche kindgerecht kennen lernen.

Wenn du zwischen 4 und 10 Jahre alt bist, neue Freunde kennen lernen möchtest und gerne lachst und Spaß hast bist du bei uns genau richtig.

Neue Termine auf der Kreuzgemeinde-Homepage und demnächst bei:
Kontakt: Simone Blieffert, Tel. 9893400 oder Pfarrbüro, Tel. 22375



„Reformation-to-go“ - super war´s!

Ein voller Erfolg waren die 60 Kisten, die Kinder an den unterschiedlichen evangelischen Kirchen in Lahr abholen konnten. Alle waren Sie nach einem Wochenende weg. Viele Kürbisse wurden geschnitzt, um die Angst zu vertreiben! Einige Reformatonsle-sezeichen gebastelt und die Geschichte von Martin und seiner Botschaft gehört:

Bist du fleißig oder nicht -
Gottes Liebe gilt für dich!
Bist du sehr fromm oder nicht -
Gottes Liebe gilt für dich!
Bist du König oder nicht -
Gottes Liebe gilt für dich!
Bist du mutig oder nicht -
Gottes Liebe gilt für dich und mich!
Gott sei dank!



Neue Aktion: „Weihnachten-to-go“

Liebe Kinder, in diesem Jahr warten an unseren Kirchengebäuden kleine Überraschungstüten auf euch!

Schnappt euch eure Familie und macht gemeinsam einen Spaziergang zur Kirche. Dort könnt ihr euch „Weihnachten-to-go“, die Überraschungstüten, mit nach Hause nehmen und gemeinsam eine Geschichte lesen, Rätsel lösen und zusammen basteln. Wir wünschen euch ganz viel Spaß und ein tolles Weihnachtsfest!

Die „Weihnachten-to-go“-Tüten gibt es ab Anfang Dezember an allen evangelischen Kirchengebäuden in ganz Lahr, Sulz und Kippenheimweiler.

Sollten einmal schon alle Tüten vergriffen sein, meldet euch gerne in eurem Pfarramt.

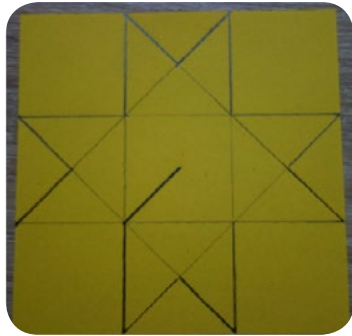


Kika produziert Krippenspiel nach Vorlage von Kirsten Boie

Damit Kinder an Weihnachten in Corona-Zeiten nicht ganz auf das liebgewonnene Ritual verzichten müssen, produzieren Kika und MDR für Heiligabend ein „Krippenspiel für die ganze Familie“. Die Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie habe dafür die literarische Vorlage geschrieben.

Mit steigenden Infektionszahlen zeichne sich ab: Weihnachtsgottesdienste und Krippenspiele fielen vielerorts aus oder seien nur für wenige zugänglich. Deswegen solle an Heiligabend die Premiere von „Paule und das Krippenspiel“ gezeigt werden.

In „Paule und das Krippenspiel“ gehe es neben der weihnachtlichen Botschaft um Zusammenhalt, Durchhaltevermögen, Freundschaft, Kreativität und Hilfsbereitschaft, sagte die Jugendbuchautorin Boie. Sie wünsche sich, dass der Film für viele Menschen in der schwierigen Corona-Zeit „eine Viertelstunde der Weihnachtsfreude“ sein könne.



Bastel einen stehenden Stern!

Du brauchst zwei gelbe Quadrate aus Tonpapier. Auf diese zeichnest du wie links gezeigt einen Stern.

Das ist ganz einfach: Teile dein Blatt in 9 gleich große Felder. Du dritteltst das Papier damit in der Höhe und Breite. Danach malst du die Zacken ein. Verbinde dabei die quer nebeneinander liegenden Außenpunkte. So entsteht ein Stern auf dem Papier.

Nach dem ausschneiden entferne ganz vorsichtig die Bleistiftstriche so gut es geht ohne das Papier zu zerreißen. Anschließend schneide an der markierten Stelle den Stern bis zur Mitte ein.

Bastel nun einen zweiten Stern. Stecke danach die beiden Sterne in der Mitte zusammen.

Beide Sterne zusammen ergeben einen schönen stehenden Stern den du bei dir daheim aufstellen kannst.

Von diesen Sternen kannst du soviele Basteln wie du willst auch in unterschiedlichen Größen und Farben.

Vielleicht hast du Lust diese auch an Menschen in deiner Nachbarschaft mit einem kleinen Gruß zu verschenken?



Sternplätzchen
Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.
So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem
 Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner? Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Katzenlaufstapel



Schön wars!

Wir sind dankbar, dass wir trotz der angespannten Corona-Situation Lisa Lüdemann in den Mutterschutz mit anschließender 2-jähriger Elternzeit unter hohen Hygienemaßnahmen in ihrem Verabschiedungsgottesdienst noch einmal sehen und erleben konnten.

Danke, für die wunderbare Zeit mit dir hier in Lahr! Mit sovielen Erlebnissen, die dich mit ganz vielen und ganz vielem hier verbindet!

Wir werden dich vermissen!



EGJLahr

Auch in diesen Zeiten stehen unsere Jugendangebote nicht still. Wir bleiben verbunden über digitale Medien und überlegen uns neue Formen, wie wir Gemeinde und Gemeinschaft lebendig leben können.

Instagram

Auf Instagram über unseren Account „eg-jlahr“ bleibt ihr zum Beispiel über unsere „weekly news“ immer auf dem Laufenden und bekommt noch mehr Einblicke in unsere Aktionen. Schaut gleich mal rein!

Jugendtreff - virtuell

Wir treffen uns weiterhin jeden Donnerstag zum Jugendtreff, um uns auszutauschen, gemeinsam Zeit zu verbringen und Spiele zu spielen. Aktuell erstmal wieder von zu Hause aus über „Zoom“, per Handy und Laptop. Schreib uns gerne über Whatsapp, wenn du auch dabei sein willst.

Du hast Fragen oder möchtest gerne weitere Infos?

Melde dich gerne bei:
Anna Lohf:
0173-1393172

Pfadfinder

Aktuelle Infos,
Kontakt und Termine
(<http://www.pfadfinder-lahr.de>)

Jugend-Krippenspiel 2020

Auch in diesem Jahr wollen wir ein Konfi-/Jugend-Krippenspiel in Lahr in Mini-Form im 15Uhr Weihnachtsgottesdienst im Stadpark aufführen.

Die Corona-Pandemie stellt uns auch hier vor besondere Herausforderungen. Aber wir freuen uns auf kreative Ideen mit euch für die Advent- und Weihnachtszeit! **Hast du Lust mitzuplanen oder mitzuspielen?** Dann melde dich gerne noch bei Anna Lohf (0173-13 93 172) oder per Mail anna.lohf@kbz.ekiba.de

Weeklynews - Jubiläum

„Hallo und herzlich Willkommen ...“ hieß es nun bereits zum 100. Mal! Seit 30. Januar 2018 haben Lisa Lüdemann und Anna Lohf gemeinsam jeden Montag neu, außer in den Ferien, dafür aber mit ein paar Specials die neusten „News“ aus der Jugendarbeit für die kommenden Woche präsentiert. Hier sind allerhand Highlights zusammen gekommen die bei Instagram unter eg-jlahr noch einmal nachgesehen werden können. Auch weiterhin wird es die Weeklynews geben - jede Woche neu!





Erwachsene

Bitte beachten Sie, dass Aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig jederzeit Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Pfarramt, in den Schaukästen unter

www.auferstehungsgemeinde-lahr.de und www.kreuzgemeinde-lahr.de

Wir haben umfangreiches Hygienekonzepte erarbeitet und können uns, wenn es die Vorschriften zulassen wieder treffen. Ob dies in diesem Jahr noch möglich ist steht bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Frauenkreis am Montag und Frauenkreis am Dienstag

Finden noch nicht wieder statt. Weitere Infos im Pfarramt. (9220730)

„Frauenzimmer“

Findet wieder statt. Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Sulzer Johanneskirche. Kontakt: Carmen Schleifer und Susanne Strecker (Tel 30122)

„Mit der Bibel im Gespräch“

Findet wieder statt. Unter der Leitung von Ursula Weiher treffen wir uns zu lebhaftem Gespräch bei Ursula Weiher, Im Münchtal 90, (unweit der Friedenskirche). Weitere Infos im Pfarramt: (9220730)

„Raum der Stille“ -Achtsamkeits-Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich i.d.R. 2 x monatlich um 18:00 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt (Tel. 22530) oder bei Monika Esken: 0176 / 176 276 71, m.esken@gmx.de.

„Hinaus ins Weite – Kirche auf gutem Grund“:

Unter diesem Titel stehen zwölf Leitsätze zur Zukunft einer aufgeschlossenen Kirche zur Diskussion. Sie wollen Leitsätze sein für die zukünftige Arbeit der EKD, über die die Synode der EKD beraten und beschlossen hat. Hier finden Sie die zwölf Leitsätze und weitere Themen der EKDSynode: <https://www.ekd.de/7-tagung-der-12-synode-der-ekd-2020-57920.htm>

Christliche Podcasts Teil 1: „Glück Auf und Halleluja“

Der Podcast für Gläubige, Halbgläubige und Nichtgläubige. Von Thies Friedrichs und Bernd Becker. Die zwei machen einfach gute Laune, wenn sie über ihre Leidenschaften, Theologie und Kirchenleben sprechen. Zu hören und finden überall, wo es Podcasts gibt.

Freude schenken

Ein Lächeln ist ein Geschenk, das Sie jetzt ganz einfach verschicken können – mit Ihren eigenen Fotos auf individuellen Briefmarken.

Teilen Sie zum Fest der Liebe Ihre schönsten Momente – egal, ob großes Familienessen, lang ersehntes Wiedersehen, leuchtende Kinderaugen oder glitzernde Party. Lassen Sie Ihre Lieben an Ihrem Glück teilhaben und verschenken Sie ein Lächeln.

deutschepost.de/individuell



1. Produkt, Portowert und Bestellmenge auswählen.
2. Eigene Bilder hochladen und eigene Briefmarken individuell gestalten.
3. Zahlungsart angeben, Bestellung abschicken, Frei-Haus-Lieferung nach ca. 6 Tagen.





Kindern Zukunft schenken - Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Fatmata Fullah aus Sierra Leone ist acht. In ihrem Dorf verkauft sie jeden Tag Peperoni und Zwiebeln, Salz und Fisch. Ihr Vater ist vor ein paar Jahren an Ebola gestorben, seitdem muss ihre Mutter die Kinder alleine durchbringen. Gabriel Pino Gonzalez (12) aus Paraguay ist Schuhputzer am Busbahnhof von Asuncion. Seine Eltern leben getrennt, sein Vater ernährt ihn und zwei seiner Brüder allein. Zwei Beispiele von vielen.

Hauptursache für Kinderarbeit ist die Armut. In den meisten Ländern mit einem hohen Anteil an arbeitenden Kindern muss ein Großteil der Menschen von weniger als einem US-Dollar pro Tag leben.

Ohne die Unterstützung der Kinder könnten viele Familien nicht überleben. Schulgebühren sowie die Kosten für Bücher oder Uniformen können sie sich nicht leisten. Doch um aus der Armut zu entkommen, führt der Weg nur über eine gute Schulbildung. Und um die zu erreichen, ist regelmäßiger Schulbesuch notwendig. Eltern, die selbst als Kinder arbeiten mussten, neigen dazu, ihre Kinder auch wieder zur Arbeit zu schicken. Ein Teufelskreis, der durchbrochen werden muss.

Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Wir finanzieren Projekte, die Kindern aus armen Familien den Schulbesuch ermöglichen. Wir helfen dabei, Ernährung zu sichern und Armut zu bekämpfen. Wir leisten nationale und internationale Lobbyarbeit, um Abkommen zum Schutz von Kindern einzufordern und ihre Umsetzung zu sichern. Was wir heute für unsere Kinder tun, schafft mehr Gerechtigkeit für die Welt von morgen.

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Helfen Sie helfen.

In diesem Jahr können Sie direkt ihre Spende an „Brot für die Welt“ mit dem Überweisungsträger überweisen.

Aber selbstverständlich sind auch direkte Spenden im Gottesdienst über die Kollekte und die „braunen Tütchen“ möglich.

Herzlichen Dank, für alles was sie geben!



„Lehrerin zu werden, das wäre mein Traum!“
Rowena Pama, 11, muss nicht mehr auf den Zuckerrohr-Feldern arbeiten. Sie kann endlich zur Schule gehen.

62. Aktion Brot für die Welt

Kindern Zukunft schenken

Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie,
Ihre Spende auf das folgende Konto zu überweisen:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Oder spenden Sie direkt online
www.brot-fuer-die-welt.de/spende
Vielen Dank!

Brot
für die Welt

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Unsere Gemeindeglieder in den Seniorenheimen waren im Frühjahr durch die Kontaktbeschränkungen, die durch die Infektionsgefahr mit COVID19 bestanden hatte, in einer schwierigen Situation.

Als Gemeinde konnten wir weder Besuche machen noch Gottesdienste abhalten. Zum Sommer hin hatte sich einiges entspannt und es waren auch Gottesdienste im Freien möglich – in vielen Heimen so, dass die Heimbewohner von den Balkonen aus zuhören konnten.

Jetzt im Herbst und Winter versuchen wir, in den Heimen auf den Stockwerken kleine Andachten zu feiern. Meist müssen wir von Woche zu Woche abklären, ob das möglich ist. Deshalb ist zur Zeit die Veröffentlichung eines feststehenden Plans nicht möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Hinweisen möchten wir darauf, dass wir die täglichen Telefonandachten (zumeist zur Tageslosung) beibehalten haben. Wir verstehen das als Dienst an unseren älteren Gemeindegliedern, die nicht aus dem Haus kommen und denen wir auch den Zugang zu kleinen Andachten „ihrer“ Pfarrerinnen und Pfarrer bzw. Gemeinédiakoninnen ermöglichen wollen.

Tel.Nr der Andachten: 9220750

Ihr Pfarrer Frank Schleifer

Seniorenkreise

Aktuell finden wegen der Corona-Pandemie keine Seniorenkreise statt. Dies kann sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Perspektivwechsel

von Iris Macke

Advent heißt Warten
 Nein, die Wahrheit ist
 Dass der Advent nur laut und schrill ist
 Ich glaube nicht
 Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe
 kommen kann
 Dass ich den Weg nach innen finde
 Dass ich mich ausrichten kann auf das,
 was kommt
 Es ist doch so
 Dass die Zeit rast
 Ich weigere mich zu glauben
 Dass etwas Größeres in meine Welt
 hineinscheint
 Dass ich mit anderen Augen sehen kann
 Es ist doch ganz klar
 Dass Gott fehlt
 Ich kann unmöglich glauben
 Nichts wird sich verändern
 Es wäre gelogen, würde ich sagen:
 Gott kommt auf die Erde!

Und nun lest den Text
 von unten nach oben!



Foto: Sigrun Gramh

Türen öffnen im Advent

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“ Im Advent öffnen sich viele Türen. Nicht nur beim Adventskalender, der auch noch vielen Erwachsenen Freude macht. Wir haben in der Adventszeit in der Familie und in der Gemeinde oft überlegt, wer in diesen Tagen besonders wartet und sich auf einen Besuch freut.

In diesem Jahr hat das Adventslied einen besonderen Klang. So viele Türen waren über Wochen und Monate zu. Häufig konnten, wenn überhaupt, nur enge Verwandte zum Besuch ins Krankenhaus, ins Altenheim oder in die Wohnstätten für behinderte Menschen. Familien, in denen Angehörige mit einem hohen Risiko leben, mussten unter sich bleiben. Und je nach Infektionszahlen werden wir wohl auch in den nächsten Monaten Türen geschlossen halten müssen.

Trotzdem freue ich mich schon darauf, „Macht hoch die Tür!“ zu singen, auch wenn es in diesem Jahr nur mit Maske und leise möglich ist.

Denn wir spüren, dass die wichtigste Tür, die sich für Gott öffnen soll, die zu unserem eigenen Herzen ist. Wenn diese Tür offen ist, werden sich, wie von selbst, gute Wege finden, einander Freude zu bereiten, auch durch geschlossene Türen hindurch: per Smartphone und mit Briefen, durch Adventslieder auf dem Marktplatz, das Schmücken unserer Häuser, Posaenchöre in den Straßen, Gottesdienste mit Abstand in unseren Kirchen.

„Komm, o mein Heiland Jesu
 Christ, meins Herzens Tür
 dir offen ist. Ach, zieh mit deiner
 Gnade ein; dein Freundlichkeit
 auch uns erschein.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest

Landesbischof Prof. Dr. Jochen
 Cornelius-Bundschuh



Kirchgeld 2020

Liebe Gemeindemitglieder!

In diesem Jahr bitten wir um Ihre Hilfe für unsere Orgeln an der Christus-, Johannes- und Stiftskirche. Sie sind mittlerweile 50 bis 60 Jahre alt und brauchen eine Überholung.

Die Steinmeyer-Orgel in der Christuskirche kann zur Zeit nicht mit allen Registern gespielt werden. Die kleinen Ventilhälgen im Rückpositiv (sie öffnen der Pfeife die Windzufuhr) sind nach 60 Jahren zerfallen und müssen erneuert werden. Die Klaviaturen des Orgelspieltisches sollten grundlegend überarbeitet werden. Ebenso muss die Elektrizität den heutigen Bestimmungen angepasst werden. Bei den Arbeiten werden auch alle Pfeifen gereinigt und neu gestimmt. Insgesamt kostet uns die Restaurierung 30.500 Euro. Zusätzlich trägt die Landeskirche 37.000 Euro.

In der Johanneskirche steht nach 58 Jahren ebenfalls eine Komplettreinigung für die Friedrich-Weigle-Orgel an. Hier sind Verschleißteile aus Schaumstoff zerbröckelt und es fehlt die Dämpfung. Am Spieltisch ist deshalb ein deutliches Klappern zu hören. Dieses störende Geräusch kann relativ zeitnah beseitigt werden, Kostenpunkt sind 1160 Euro. Die damit verbundene Hauptreinigung der Orgel wird 28.000 Euro kosten, wovon die Landeskirche 7.000 Euro tragen wird.

Die Mühleisen-Orgel in der Stiftskirche leidet an einer Materialermüdung von mechanischen Teilen der Pedalkoppel. Die Orgelmechanik muss in diesem Bereich ersetzt werden, damit das Pedal auch künftig klingen kann. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1160 Euro.

Sie merken, für die musikalische Begleitung der Gottesdienste müssen wir jetzt einiges ausgeben, damit wir für die nächsten Jahrzehnte gut ausgestattet sind.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass unsere Gottesdienste auch in Zukunft vom vollen Orgelklang getragen werden.

Wenn Ihnen ein anderes Anliegen am Herzen liegt, das Sie in unserer Gemeinde besonders unterstützen wollen – wir freuen uns auch über jede zweckbestimmte Spende und werden sie in Ihrem Sinn verwenden.

Unsere Kontodaten:

Evang. KREUZGEMEINDE Lahr
IBAN: DE 38 6645 0050 0004 9461 85
BIC: SOLADES10FG



Abschied vom Gemeindesaal

Wie schon berichtet, werden wir ab dem neuen Jahr keinen Gemeindesaal mehr bei der Christuskirche zur Verfügung haben.

Ursprünglich wollten wir am 1. Advent nach dem Gottesdienst mit einem Empfang Abschied nehmen. Die Corona-Einschränkungen zwingen uns, diesen Termin zu verschieben vom 1. auf den 3. Advent.

Wir laden also zu dem neuen Termin, 13. Dezember nach dem Gottesdienst zu einer kleinen Abschiedsfeier ein. Dass wir uns dabei an die Hygiene-Auflagen halten, ist selbstverständlich. Dennoch freuen wir uns auf eine schöne Feier.

Andachten im Advent

Unsere Kirchen sind Orte, an denen wir Atem holen, Kraft schöpfen und uns besinnen können. Gerade in der Adventszeit sehnen sich viele danach, in Ruhe zu entspannen, bei einem Gebet Sorgen abzulegen, oder einfach nur Stille zu genießen.

Damit das möglich ist, öffnen wir die Christuskirche jeden Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Um 18.00 Uhr laden wir dann ein zu einer kleinen Andacht, die den Tag beschließt.

Bewerbung auf die Ausschreibung der Pfarrstelle „Predigtbezirk 3“

Der Evangelische Oberkirchenrat hat einen Besetzungsvorschlag für die Pfarrstelle an der Stiftskirche und Burgheimer Kirche.

Am Sonntag 6.12.20 wird sich ein Ehepaar im Gottesdienst in der Stiftskirche der Gemeinde vorstellen und anschließend ein Gespräch mit dem Ältestenkreis stattfinden.

Änderungen in der aktuellen Situation sind natürlich möglich, bitte beachten Sie die Hinweise in der Presse und auf unserer Homepage.

Der Ältestenkreis muss dann noch entscheiden, ob er dem Besetzungsvorschlag zustimmt.

Wir freuen uns, wenn sie an diesem Gottesdienst teilnehmen und einen ersten Eindruck gewinnen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass der Name zum jetzigen Zeitpunkt im Gemeindebrief noch nicht genannt werden kann.



Gemeindeleben an der Johanneskirche in Coronazeiten

Liebe Gemeindeglieder!

Durch die derzeitige Lage mit der Corona-Infektionsgefahr konnten im Sommer viele Veranstaltungen nicht stattfinden, die zum „klassischen“ Programm unserer Gemeinde gehören (z.B. der Johannistag oder das Suppenessen an Erntedank).

Wir sind dankbar, dass wir seit Juni wieder regelmäßig Gottesdienste feiern konnten und der Besuch dabei gut war. Auch wenn die Plätze in der Johanneskirche durch die Abstandsregeln begrenzt sind (ca 30 Plätze), mussten wir bisher noch niemanden abweisen.

Zum Sommer hin hatten auch manche Gemeindeglieder wieder ihre Treffen aufgenommen. Die Frauenzimmer trafen sich teils draußen, teils drinnen.

Der Kirchenchor hat auch teilweise im Freien geprobt und oft geteilt in kleinere Gruppen; zur Zeit proben sie in der Kirche. Auftritte waren nur im Freien möglich, aber da gab es immerhin drei Gelegenheiten: bei einem Gottesdienst am Pflageheim St. Elisabeth; beim „Feierabend mit Gott“ auf dem Landesgartenschau-gelände und nach dem Ordinationsgottesdienst von Vikarin Olga Roth beim Stehempfang draußen. Die Pfadfinder haben sich auch wieder getroffen; im Sommer meistens im Freien.

Der Seniorenkreis war aufgrund der Gefährdungslage der Mitglieder, die ja alle sehr alt sind, vorsichtig und hat bislang auf Treffen verzichtet, wofür ich volles Verständnis habe.

Gemeindeglieder z.B. zum Geburtstag zu besuchen, war die ganze Zeit leider sowohl für mich als Pfarrer wie für die Besuchsdienstmitarbeiter nicht möglich.

Angesichts der zur Zeit stark steigenden Infektionszahlen kann es gut sein, dass es demnächst wieder zu neuen Einschränkungen unseres Gemeindelebens kommen wird. Aufs Singen im Gottesdienst müssen wir neuerdings wieder verzichten. Wir hoffen, dass wir unsere Weihnachtsgottesdienste wie geplant durchführen können.

Bitte beachten Sie, dass für die Heiligabendgottesdienste eine Anmeldung nötig sein wird (siehe Info S. 34-35)

Die ganze Situation erfordert von uns viel Geduld und Ausdauer. Ich wünsche uns, dass wir trotz der schwierigen Bedingungen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit erleben; dass wir gesund bleiben und dass die Lage sich im neuen Jahr entspannen wird.

Seien Sie behütet!

Ihr Pfarrer Frank Schleifer

Advent und Weihnachten unter Pandemie-Bedingungen

In der Karwoche und an Ostern mussten wir ganz auf Gottesdienste in unseren Kirchen verzichten. In der Advents- und Weihnachtszeit soll das aber nicht so sein. Allerdings wird es kein Weihnachten sein wie wir es bisher gewohnt waren. Einiges wird davon abhängen, ob auch im Dezember die Pandemiestufe 3 bei uns weiterhin gilt und welche Regeln dann im Detail gelten.

Gott wird Mensch, er begibt sich auf Augenhöhe mit uns – dieses einzigartige Merkmal der christlichen Religion – es darf und wird gerade in Krisenzeiten verkündet und zu Gehör kommen.

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Für alle Gottesdienste im Dezember wird es nötig sein, sich anzumelden und eine (natürlich kostenlose) „Eintrittskarte“ zu haben. Weitere Infos Seite 34-35.

Wir werden Sie über das genaue Verfahren über die Presse und unsere Homepage informieren.

Adventssingen

Das geplante Adventssingen mit dem Posaunenchor am 1. Advent an der Martinskirche wird aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich sein, auch nicht als Adventsmusik. Wir wollen dies nach Möglichkeit am 3. Advent nach dem Gottesdienst als Adventsmusik nachholen. Am 2. Advent wird es beim

Gemeindezentrum Philipp Melanchthon nach deshalb auch „nur“ eine Adventsmusik werden.

2. Advent (6.12.), 16 Uhr: Im Hof beim Gemeindezentrum Philipp Melanchthon

3. Advent (13.12.), 19 Uhr: Kirchplatz zwischen Martinskirche und Gemeindehaus

Heilig Abend

Für Heilig Abend haben wir beschlossen, Gottesdienste auch ins Freie zu verlegen. In Dinglingen wird der Gottesdienst im Stadtpark um 16.15 Uhr gefeiert unter Mitwirkung eines Bläserensembles des Posaunenchores.

In Kippenheimweiler werden wir um 16.30 Uhr einen Gottesdienst beim Schopf neben der Kaiserwaldhalle feiern (wir fragen den Musikverein für die musikalische Gestaltung an).

In Mietersheim feiern wir um 17.30 Uhr Gottesdienst zwischen Mietersheimer Kirchle und Rathaus unter Mitwirkung eines Bläserensembles des Posaunenchores.

In der Martinskirche bieten wir zwei Gottesdienste an: um 16 Uhr eine Christvesper und um 22 Uhr eine Feier der Christnacht.

Da wir an Heilig Abend für weniger Menschen als sonst ein gottesdienstliches Angebot machen können, wird es bis Neujahr einige zusätzliche Gottesdienste geben. Schauen Sie dazu in den Gottesdienstplan.



Weihnachten für zuhause

Für alle, die auf einen Gottesdienstbesuch verzichten, bieten wir eine Andacht für zuhause an. Sie können alles, was Sie dazu brauchen, in der Adventszeit im Gemeindebüro abholen (eventuell öffnen wir auch die Martinskirche an einigen Adventssonntagen, dann könnte man auch dort das Material mitnehmen). Wenn Ihnen das Abholen nicht möglich ist, werden wir einen Bringdienst organisieren.

Die Texte dieser Feier können Sie sich, sobald alles fertiggestellt ist, auch auf unserer Homepage herunterladen: (www.auferstehungsgemeinde-lahr.de)

Etwas Ähnliches gibt es für Kinder. Schauen Sie dazu auf der Seite für Kinder und Jugendliche in diesem Journal nach.

Ausschreibung der Pfarrstelle I

Leider sind auf die Ausschreibung der vakanten Pfarrstelle keine Bewerbungen oder Interessensbekundungen eingegangen.

Der Ältestenkreis muss nun entscheiden, ob und wann die Stelle erneut ausgeschrieben wird. Eventuell gibt es auch die Möglichkeit, dass eine Pfarrerin/ein Pfarrer im Probendienst ab März 2021 mit der Aufgabe betraut wird. Auch darüber muss der Ältestenkreis beraten.

Auf alle Fälle wurde vom Kirchengemeinderat beschlossen, dass das Pfarrhaus renoviert wird und die Arbeiten zügig beginnen.

Während der Vakanz werden wir im Bereich von Gottesdiensten und Kasualien von Pfarrer Wasmuth-Hödicke unterstützt, worüber wir sehr dankbar sind.

Aus dem Ältestenkreis

- In seiner Sitzung im September hat der Ältestenkreis beschlossen, an Erntedank Abendmahl zu feiern. Dies wurde von den Gottesdienstbesucher*innen am 4. Oktober in Mietersheim und der Martinskirche sowie am 11. Oktober in Kippenheimweiler und im Gemeindezentrum Philipp Melancthon dankend angenommen.

- weiter wurde beschlossen, dass unsere Schaukästen einheitlich mit dem neuen Logo versehen werden. Federführend ist hier unser Kirchenältester Wolfgang Muthmann.

-Für unsere Gemeindediakonin Lisa Lüdemann war diese Sitzung die (vorläufig) letzte. Sie ist seit Anfang November in Mutterschutz und wird anschließend in Elternzeit gehen. Die Vorsitzende, Monika Esken, dankte ihr im Namen des Ältestenkreises für ihr großes Engagement, überreichte ihr einen Blumenstrauß verbunden mit den Segenswünschen für die letzten Wochen der Schwangerschaft, die Geburt und die Zeit mit dem Familienzuwachs.

Renovierungsarbeiten an der Erlöserkirche auf der Zielgeraden



Noch wird innen und außen an der Erlöserkirche gearbeitet. Diese Arbeiten sind aber gut im Zeitplan und mit der Fertigstellung ist Ende diesen Jahres oder Anfang

nächsten Jahres zu rechnen. Wir freuen uns schon sehr auf die Neugestaltung und überlegen im Ältestenkreis wie unter den Bedingungen der Coronapandemie die (Wieder-)Einweihung gestaltet werden kann. Wir halten Sie über die Presse und das Mitteilungsblatt in Kippenheimweiler auf dem Laufenden.

Bitte um Spenden für die Orgelrenovierung

Im Rahmen der Renovierung wird auch die Orgel der Erlöserkirche generalüberholt. Dafür muss stark auf die Rücklagen der Gemeinde zurückgegriffen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Spende unterstützen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen:
Evang. Auferstehungsgemeinde Lahr,
IBAN: DE66 6645 0050 0004 9532 47
(Sparkasse Offenburg), Verwendungszweck: Orgelrenovierung Erlöserkirche.

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die im Elend ohne Obdach sind, führe **ins Haus!**
Wenn du einen nackt siehst, so **kleide ihn**, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7



Liebe Gemeindemitglieder der Kreuz- und Auferstehungsgemeinde!

Wir gehen auf Advent und Weihnachten in einer ganz besonderen Situation zu. Seien Sie gewiss, wir bereiten uns vor, mit unseren gut ausgearbeiteten Hygienekonzepten auf eine Advents- und Weihnachtszeit mit ihnen, in der wir, wenn auch in neuer Form gemeinsam „Gottesdienst“ feiern wollen.

Um es ihnen zu ermöglichen ihre Advents- und Weihnachtstage zu planen werden wir in diesem Jahr zum ersten Mal kostenlose „Eintrittskarten“ für unsere Gottesdienste vergeben (müssen).

Dies hat auch einige Vorteile:

Sie können ihre „Eintrittskarten“ bequem von zuhause buchen, Sie sehen, wenn beispielsweise ein Weihnachtsgottesdienst bereits ausgebucht ist (also die max. Teilnehmendenzahl laut Schutzkonzept erreicht hat), können auf der Warteliste automatisch nachrutschen und sehen die gesamte Übersicht unserer Gottesdienste mit seinen Plätzen.

Nun ist uns selbstverständlich bewusst, dass nicht alle unsere Gemeindemitglieder sich ohne Hilfe auf der Homepage ihre „Eintrittskarten“ reservieren können. *Das ist kein Problem! Natürlich bieten wir zusätzlich die Möglichkeit an sich seine „Eintrittskarten“ über die beiden Pfarrämter zu bestellen.*



3 Fragen und 3 Antworten!

1. Muss ich mich anmelden?

Ja, eine Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten ist erforderlich.

2. Wie kann ich mich anmelden?

Ganz einfach! Wir haben ein Online-Verfahren eingerichtet, wo Sie alle unsere zu buchenden Weihnachtsgottesdienste mit max. Teilnehmendenzahl finden und ihre „Eintrittskarte“ (kostenlos) erwerben können.

Scannen Sie den Qr-Code rechts mit ihrer Smartphone-Kamera ab oder gehen Sie auf die Homepage:

<https://kirchengemeindelahr.church-events.de/>

3. Und wenn ich kein Internet habe oder ich mich nicht online anmelden möchte?

Kein Problem! Zwei weitere Möglichkeiten bieten wir dazu an:

- a) Sie können ein Anmeldeformular in einem Gottesdienst in den nächsten Wochen ausfüllen und direkt abgeben. Ihre Anmeldung wird dann vom Pfarramt hinterlegt.
- b) Sie können sich auch telefonisch im Pfarramt der Kreuzgemeinde (07821 - 92207-30) und im Pfarramt der Auferstehungsgemeinde (07821-22530) anmelden.

Herzlichen Dank, für ihre Mithilfe in dieser besonderen Zeit!



Sie finden den Link und alle aktuellen Infos auch auf unseren Gemeinde-Homepages:

www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de

Sie haben umgeplant oder können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen doch nicht an ihrem gebuchten Termin teilnehmen - dann geben Sie ihren Platz weiter!

Sie erhalten zu jeder ihrer Buchungen eine Bestätigungsmail, in der sie ihre Buchung auch jederzeit stornieren können.

Damit geben Sie anderen die Chance von der evtl. Warteliste nachzurutschen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!



Gottesdienste - Kreuzgemeinde

	Christuskirche	Johanneskirche
22.11.	10.15 Totengedenken Pfr. Donner	10.15 Totengedenken Pfr. Schleifer
28.11.	–	–
29.11.	10.15 Pfr. Donner	10.15 FAM Pfr. Schleifer
05.12	18.30 Pfr. Donner	–
06.12.	–	09.00 Pfr. Donner
12.12.	–	18.00 Pfr. Schleifer
13.12.	10.15 Pfr. Donner	–
20.12.	10.15 Pfr. Wasmuth-Hödicke	10.15 Pfr. Schleifer mit Kirchenchor
Die Weihnachts- und Altjahresgottesdienste finden Sie auf den Seiten 40-41		
01.01.21	17.00 Gottesdienst mit dem Gospelchor der Christuskirche (den Jamm-Singer) mit Pfr. Donner und anschl. Glühwein und Punsch (Eigene Becher!)	
03.01.	10.15 NN	10.15 FAM Pfr. Schleifer
09.01.	18.30 Pfr. Wasmuth-Hödicke	–
10.01.	–	09.00 Pfr. Schleifer
17.01.	10.15 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Wasmuth-Hödicke
23.01.	–	18.00 Pfr. Schleifer
24.01.	10.15 Pfr. Schleifer	–
31.01.	10.15 Pfr. Donner	09.00 Pfr. Donner
07.02.	10.15 NN	10.15 FAM Pfr. Schleifer
13.02.	18.30 Diakonin Lohf	–
14.02.	–	09.00 Pfr. Wasmuth-Hödicke
21.02.	10.15 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Schleifer

AM = Abendmahl

KI = mit Kindergottesdienst

FAM = Familiengottesdienst

	Burgheimer Kirche	Stiftskirche
22.11.	09.00 Pfr. Schleifer	10.15 Totengedenken Pfr. Wasmuth-Hödicke
28.11.	–	18.00 Orgelvesper zum 1. Advent
29.11.	09.00 Pfr. Donner	10.15 Kantatengottesdienst mit Schola + Instrumenten – Schul- dekan Dietrich
05.12	–	18.00 Orgelvesper zum 2. Advent
06.12.	09.00 Pfr. Schleifer	10.15 Pfr. Schleifer
12.12.	–	–
13.12.	19.30 Taizégebet	10.15 Präd. Fabricius
19.12.	–	18.00 Orgelvesper zum 4. Advent
20.12.	09.00 Pfr. Schleifer	10.15 NN 17.00 Weihnachtskonzert MPG
Die Weihnachts- und Altjahresgottesdienste finden Sie auf den Seiten 40-41		
01.01.21	17.00 Gottesdienst mit dem Gospelchor der Christuskirche (den Jamm-Singer) mit Pfr. Donner und anschl. Glühwein und Punsch (Eigene Becher!)	
03.01.	09.00 Pfr. Schleifer	10.15 NN
10.01.	19.30 Taizégebet	10.15 Pfr. Schleifer
17.01.	09.00 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Schleifer
24.01.	09.00 NN	10.15 NN
31.01.	09.00 NN	10.15 NN
07.02.	09.00 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Donner
14.02.	09.00 Taizégebet	10.15 Pfr. Wasmuth-Hödicke
21.02.	09.00 NN	10.15 NN

Bitte beachten Sie : Änderungen durch die Corona-Pandemie sind jederzeit möglich.
Die aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.kreuzgemeinde-lahr.de und im Schaukasten.

MUS = musikalisch gestalteter Gottesdienst

KK = Kirchkaffee



	Philipp Melanchthon	Erlöserkirche
29.11.	09.00 Pfr. Fiehn	10.30 Pfr. Fiehn
06.12.	10.30 Diakon i.R. Losch 16.00 Adventsmusik mit einem Bläserensemble des Posaunenchores	09.00 Diak. i.R. Losch
13.12.	10.30 Pfr. Fiehn	09.00 Pfr. Fiehn
20.12.	09.00 Präd. Michael	10.30 Präd. Michael

Die Weihnachts- und Altjahresgottesdienste finden Sie auf den Seiten 40-41

03.01.21	10.30 N.N	09.00 N.N
10.01.	10.30 N.N	09.00 N.N
17.01.	09.00 N.N	10.30 N.N
24.01.	09.00 Pfr. Fiehn	10.30 Pfr. Fiehn
31.01.	09.00 N.N	10.30 N.N
07.02.	10.30 N.N	09.00 N.N
14.02.	10.30 Pfr. Fiehn	09.00 Pfr. Fiehn
21.02.	09.00 N.N	10.30 N.N.
28.02.	09.00 N.N	10.30 N.N

	Martinskirche	Mitersheimer Kirchle
29.11.	18.30 Pfr. Fiehn 19.00 Adventsmusik mit einem Bläserensemble des Posaunenchores	9.00 Uhr Diak. i.R. Losch
06.12.	10.30 Pfr. Fiehn,	9.00 Pfr. Fiehn
13.12.	18.30 Hr. Fischer	9.00 Präd. Kappus
20.12.	10.30 N.N	9.00 N.N

Die Weihnachts- und Altjahresgottesdienste finden Sie auf den Seiten 40-41

03.01.21	10.30 Pfr. Fiehn	9.00 Pfr. Fiehn
10.01.	18.30 N.N	–
17.01.	10.30 Pfr. Fiehn	9.00 Pfr. Fiehn
24.01.	18.30 N.N	–
31.01.	18.30 N.N	–
07.02.	10.30 N.N	9.00 N.N
14.02.	18.30 Pfr. Fiehn	–
21.02.	10.30 N.N	9.00 N.N
28.02.	18.30 Pfr. Fiehn	–

Bitte beachten Sie : Änderungen durch die Corona-Pandemie sind jederzeit möglich.
Die aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.auferstehungsgemeind-lahr.de und im Schaukasten.

FAM = Familiengottesdienst

TA = Taufgelegenheit

AM = Abendmahl

MUS = Musikalisch gestalteter Gottesdienst





Weihnachtsgottesdienste

Anmeldung erforderlich!
Bitte beachten Sie die Infos auf Seite 34-35. Danke!



Weihnachtsgottesdienste Heiligabend, 24. Dezember

Im Stadtpark (und im Livestream)
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Mini-Jugend-Krippenspiel und Bläserensemble des Posaunenchors

16.15 Uhr Christvesper mit Bläserensemble des Posaunenchors

In der Christuskirche
15.00 Uhr Christvesper I
17.00 Uhr Christvesper II

In Kippenheimweiler
16.30 Uhr Gottesdienst am Schopf neben der Kaiserswaldhalle

In der Johanneskirche in Sulz
15.30 Uhr Christvesper I
16.30 Uhr Minikrippenspiel im Freien hinter der Sulzberghalle
17.30 Uhr Christvesper II

In der Martinskirche
16.00 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Christmette

In Mietersheim
17.30 Uhr Gottesdienst zwischen Kirchlle und Rathaus mit Bläserensemble des Posaunenchors

In der Stiftskirche
18.00 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Christmette

Erster Christtag, 25. Dezember

In der Christuskirche
10.15 Uhr Gottesdienst

In der Kaiserswaldhalle in Kippenheimweiler
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

In der Johanneskirche in Sulz
10.15 Uhr Gottesdienst

In der Martinskirche
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Im Bürgerhaus in Mietersheim
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

In der Stiftskirche
10.15 Uhr Kantatengottesdienst

Zweiter Christtag, 26. Dezember

In der Burgheimer Kirche
10.15 Uhr Gottesdienst mit weihnachtlichen Liedern und Texten

In der Martinskirche
10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag nach dem Christfest, 27. Dezember

In der Christuskirche
10.15 Uhr Gottesdienst

In der Kaiserswaldhalle in Kippenheimweiler
10.30 Uhr Gottesdienst

In der Martinskirche
10.30 Uhr Gottesdienst

Im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Im Gemeindesaal in Mietersheim
9.00 Uhr Gottesdienst



Altjahresabend, 31. Dezember

In der Kaiserswaldhalle in Kippenheimweiler
17.00 Uhr Gottesdienst

In der kath. Kirche Peter und Paul in Sulz
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

In der Martinskirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Im Bürgerhaus in Mietersheim
18.00 Uhr Abendgottesdienst

In der Stiftskirche
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Neujahr, 1. Januar

Im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst

In der Christuskirche
17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Gospelchor u. anschließend Glühwein (mit und ohne Alkohol) in eigenen Bechern

In der Martinskirche
18.30 Uhr Abendgottesdienst



Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Bei der Stiftskirche 2, 77933 Lahr
Telefon: 07821 - 92207-30 und **Telefax:** 07821 - 991097
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Internetseite: www.kreuzgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Öffnungszeiten: Mo bis Fr ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 am Mi zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
 (Weitere Termine nach Absprache)
Sekretärinnen: Elke Surbeck, Esther Kugelstadt, Martina Kalt

Predigtbezirk 1 Christuskirche

Pfarrer Michael Donner, (Tel. 92207-32), Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de
 Gemeindesaal an der Christuskirche, Jammstr. 2

Predigtbezirk 2 Friedens- u Johanneskirche

Pfarrer Frank Schleifer (Tel. 92207-31), Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de
 Gemeindesaal an der Johanneskirche, Gartenstr. 13, Lahr - Sulz

Predigtbezirk 3 Stifts- u Burgheimer Kirche

vakant - bitte im Pfarramt melden
 Haus an der Stiftskirche, Doler Platz 7

Für die ganze Kreuzgemeinde

Gemeinediakonin Anna Lohf (Tel. 0173 - 1393172),
Mail: Anna.Lohf@kbz.ekiba.de
Büro: Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str. 4

Evang. Bezirkskantorat Lahr, Doler Platz 7, 77933 Lahr

Sekretärin: Sigrid Renz
Bezirkskantor KMD: Hermann Feist (Tel. 92207-22)
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mail: kantorlahr@aol.com und **Internet:** www.bezirkskantorat-Lahr.de

Evang. Klinikseelsorge Ortenau-Klinikum Lahr-Ettenheim und Herzzentrum Lahr

Diakonin Dorothee Moldenhauer (Tel. 93-2205)
Mail: dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und **Telefax:** 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE 66 6645 0050 0004 9532 47
Sekretariat: Liane Holzwarth und Ina Ursol
 Mo/Di/Fr: 9-11.30 Uhr und Di/Do: 15.30-17.30 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises: Monika Esken

Mail: monika.esken@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle I: derzeit nicht besetzt
 (Schwerpunkt Erlöserkirche
 und Gemeindezentrum Philipp Melanchthon)

Pfarrstelle II: Raimund Fiehn, Pfr.
 (Schwerpunkt Martinskirche
 und Mietersheimer Kirchle)

Telefon: 07821-985926
Mobil: 01520-4880583
Mail: raimund.fiehn@kbz.ekiba.de

Gemeinediakonin: Lisa Lüdemann ist in Elternzeit.



Impressum:

V.i.S.d.P. Susanne
 Oser, Vorsitzende der
 Kirchengemeinde Lahr.
 Herausgeberin: Evang.
 Kirchengemeinde Lahr,
 Doler Platz 7, 77933
 Lahr. Verantwort-
 liche Redaktion i.S.d.P.
 für diese Ausgabe:
 Gemeinediakonin
 Anna Lohf, anna.lohf@
 kbz.ekiba.de . V.i.S.d.P.
 für die Seiten der Pfarr-
 gemeinden: Die jewei-
 lige Pfarrgemeinden.

*Schreiben Sie uns,
 wenn Sie Verbesse-
 rungsvorschlägen
 haben oder etwas zu
 einer der nächsten
 Ausgaben beitragen
 möchten an: Anna.
 Lohf@kbz.ekiba.de*

Auch können Sie
 unsere Ausgabe jeder-
 zeit Online lesen unter:
 www.kreuzgemeinde-
 lahr.de und www.aufer-
 stehungsgemeinde-
 lahr.de

Bleiben Sie behütet!

Weihnachtsaktion der Lahrer Tafel

Benötigt werden in diesem Jahr

600 Geschenke.

Unterstützen Sie die Weihnachtsaktion der Lahrer Tafel mit einem Weihnachtspäckchen für ein Tafelkind. Zu den Kunden der Lahrer Tafel gehören auch viele Kinder denen Sie eine Weihnachtsfreude schenken können.

Abgabe und Infos:

In ihrer Gemeinde erhalten Sie einen Aufkleber mit Alter und Geschlecht für ein benötigtes Päckchen eines Tafelkindes. Aber Sie können auch ohne Aufkleber ein Päckchen packen und mit Angabe zu Alter und Geschlecht selbst versehen und abgeben.

Die Aktion läuft bis zum 2. Advent 2020.

Bis dahin können Sie ihr Paket in ihrer Gemeinde oder ihrem Kindergarten abgeben. Vielen Dank!

Weitere Infos erhalten Sie in ihrem Pfarrbüro oder direkt bei der Lahrer Tafel (Tel. 07821 - 921055).